

## Protokoll

über die 17. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am Donnerstag, dem 19. Dezember 2013, 18:00 Uhr, im Forum der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Straße 46, 30880 Laatzen.

### Anwesend:

#### Bürgermeister

Prinz, Thomas Bürgermeister

#### Ratsfrauen und Ratsherren

Stuckenberg, Bernd	(Vorsitzender)
Neumann-Köhler, Gabriela	(1. stellv. Bürgermeisterin)
Apportin, Gerd	(2. stellv. Bürgermeister)
Guder, Siegfried	(3. stellv. Bürgermeister)
Asendorf, Regina	
Bode-Pletsch, Marion	
Derabin, Paul	
Faull, Uwe	
Fiedler-Dreyer, Gundhild	
Flebbe, Hannelore	
Heymann, Elfriede	
Hoppe, Thomas	
Jeßberger, Peter	
Klaus, Gerhard	
Kleen, Michael	
Klindworth-Budny, Rita	
Lerch, Bodo	
Lichy, Olaf	
Löhlein, Martin	
Mehring, Walter	
Meis, Winfried	
Muschal, Alexander	
Nebot Pomar, Ernesto	
Ohms, Heinz-Georg	
Öngel, Zeynal	
Oyen, Luisa	
Quasten, Andreas	
Rehmert, Silke	
Riedel, Michael	
Rohde, Angelika	
Scheibe, Heinz	
Schönemann, Heiko	
Wehmeyer-Krüger, Heike	
Wetzel, Ralf	
Wöbbecke, Egbert	

von der Verwaltung

Schneider, Arne (Erster Stadtrat)  
Dürr, Albrecht (Stadtrat)  
Brinkmann, Matthias  
Giove, Domenica  
Hendrych, Nicole  
Reicke, Harald  
Sandmann, Stefan (Protokoll)  
Schrader, Thomas  
Sporleder, Jörg  
Waszak, Jens  
Zeilinger, Stefan

entschuldigt fehlen:  
Ratsfrauen und Ratsherren

Büschking, Helga  
Herrmann, Petra  
Miersch, Dr. Matthias  
Münkner, Tobias  
Ollmetzer, Lothar  
Philipps, Heike

vom Jugendparlament

Bachmann, Aisha  
Bahtiri, Lavderim

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Protokoll über die 15. Ratssitzung am 05.09.2013  
und die 16. Ratssitzung am 24.10.2013
2. Feststellung über den Sitzverlust von Frau Heike Philipps im Rat der Stadt  
Laatzen
3. Sitzübergang im Rat
4. Umbesetzung im Verwaltungsausschuss und in den Ratsausschüssen
5. Projektausschuss zur Rathaussanierung
6. Wahl der Fachmitglieder des Umlegungsausschusses
7. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

- 7.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014  
Förderung von Kindern mit Wohnsitz in Laatzen in Betriebs-  
kindertagesstätten im Stadtgebiet Hannover
- 7.2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014  
Einrichtung einer Hortgruppe in den Räumlichkeiten der Grundschule  
Im Langen Feld zum Kindergartenjahr 2014/2015
- 7.3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014  
- Senkung des Hebesatzes der Grundsteuern A und B -  
- Antrag der Gruppe CDU / FDP / Bündnis 21/RRP -
- 7.4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014  
- Anpassung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer -  
- Antrag der Gruppe Linke und Piraten -
- 7.5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014  
- Deckelung der Kosten der Verwaltung -  
- Antrag der Gruppe Linke und Piraten -
- 7.5.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014  
- Deckelung der Kosten der Verwaltung -  
- Stellungnahme der Verwaltung -
- 7.6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014  
- Anteilsverkauf der aqualaatzium Freizeit GmbH -  
- Antrag der Gruppe CDU / FDP / Bündnis 21-RRP -
- 7.6.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014  
- Anteilsverkauf der aqualaatzium Freizeit GmbH -  
- Antrag der Gruppe CDU / FDP / Bündnis 21-RRP -  
- Stellungnahme der Verwaltung
- 7.7. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014  
- Brandschutzprobleme an der Albert-Einstein-Schule
- 7.8. Hochbahnsteig Laatzen-Wendesleife - Umlegung des städtischen Regen-  
wasserkanals - Städtischer Kostenanteil
8. Aufstellung des Haushaltes 2015
9. Abberufung der Gleichstellungsbeauftragten
10. Berufung der Gleichstellungsbeauftragten
11. Gleichstellungsbericht der Stadt Laatzen  
Berichtszeitraum 2010 - 2012
12. Antrag auf Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen,  
Teilhaushalt 32

13. Gründung der Laatzener Bildungsstiftung
- 13.1. Gründung der Laatzener Bildungsstiftung
14. Beteiligung der Vertretung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern an den Aufsichts- und Beiräten der Gesellschaften, an denen die Stadt Laatzen beteiligt ist  
-Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen -
- 14.1. Beteiligung der Vertretung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern an den Aufsichts- und Beiräten der Gesellschaften, an denen die Stadt Laatzen beteiligt ist  
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen  
- Stellungnahme der Verwaltung
15. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG
16. Sonderöffnungszeiten in den Laatzener Kindertagesstätten  
- Veränderungen im Spätdienst -
17. Überörtliche Prüfung der Stadt Laatzen  
Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen  
Bekanntgabe und Auslegung gemäß § 5 Abs. 1 und 2 NKPG
18. Kinder- und Jugendhilfeplanung  
Krippen- und Tagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2013 - 2015
19. Kinder- und Jugendhilfeplanung  
Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes  
für den Zeitraum 01.08.2013 bis 31.07.2016
20. Sicherstellung der Rufbereitschaft  
Zweckvereinbarung mit der Region Hannover
21. Verlängerung der aktuellen Wahlperiode des Jugendparlaments
22. Neubau einer Obdachlosenunterkunft und zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen
23. Neufassung der Verordnung über das Halten von Hunden in der Stadt Laatzen
- 23.1. Neufassung der Verordnung über das Halten von Hunden in der Stadt Laatzen  
-Stellungnahme der Verwaltung zum Schreiben der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. vom 16.07.2013 -
- 23.2. Neufassung der Verordnung über das Halten von Hunden in der Stadt Laatzen  
-Stellungnahme des Stadtkindertagesstättenbeirates -

- 24. Flächennutzungsplan der Stadt Laatzen - 75. Änderung - für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 "Bauhaus"  
-Erneuter Beschluss deer 75. Änderung des Flächennutzungsplanes-
- 25. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6 "Bauhaus", OT Laatzen  
-Beschluss über die vorgebrachte Stellungnahme nach erneuter öffentlicher Auslegung-  
-Erneuter Satzungsbeschluss-
- 26. Bebauungsplan Nr. 51 B "Gutenbergstraße/Mastbruchfeld"  
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung und  
- Satzungsbeschluss unter Vorbehalt
- 26.1. Bebauungsplan Nr. 51 B "Gutenbergstraße/Mastbruchfeld"  
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung und  
- Satzungsbeschluss unter Vorbehalt
- 27. Bürgerinitiative Laatzen "Gegen Anhebung des Grundsteuerhebesatzes" - Unterschriftensammlung  
- Abgabe weiterer Unterschriften
- 28. Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters
- 29. Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
- 29.1. Anfrage zu den berechneten Kosten der zusätzlichen Personalausstattung des Standesamtes  
- Anfrage der Gruppe CDU / FDP / Bündnis 21/RRP im Rat -
- 29.1.1. Anfrage zu den berechneten Kosten der zusätzlichen Personalausstattung des Standesamtes  
- Stellungnahme der Verwaltung -
- 30. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Ratsvorsitzender Stuckenberg eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **Öffentlicher Teil**

### **zu Punkt 1:**

### **Protokoll über die 15. Ratssitzung am 05.09.2013 und die 16.Ratssitzung am 24.10.2013**

Das Protokoll der Sitzung vom 05.09.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Das Protokoll der Sitzung vom 24.10.2013 wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 2:** **2013/346**  
**Feststellung über den Sitzverlust von Frau Heike Philipps im Rat der Stadt Laatzten**

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt von der Verzichtserklärung des Ratsmitgliedes Heike Philipps Kenntnis.

Der Rat stellt gemäß § 52 Absatz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz fest, dass damit die Voraussetzungen für die Beendigung der Mitgliedschaft im Rat der Stadt Laatzten vorliegen und Frau Heike Philipps ihren Sitz verloren hat.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 3:** **2013/347**  
**Sitzübergang im Rat**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Wehmeyer-Krüger nimmt an der Sitzung teil.

**zu Punkt 4:** **2013/348**  
**Umbesetzung im Verwaltungsausschuss und in den Ratsausschüssen**

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt die Besetzung im Verwaltungsausschuss und in den Ratsausschüssen wie folgt fest (§ 71 Abs. 5 NKomVG):

**Verwaltungsausschuss**

Mitglieder:

Bürgermeister Thomas Prinz (Vorsitzender)  
1. Stv. Bgm. Gabriela Neumann-Köhler  
2. Stv. Bgm. Gerd Apportin  
3. Stv. Bgm. Siegfried Guder  
Gerhard Klaus  
Petra Herrmann  
Winfried Meis  
Ernesto Nebot Pomar  
Andreas Quasten

Vertreter:

Peter Jeßberger  
Zeynal Öngel  
Hannelore Flebbe  
Uwe Faull  
Silke Rehmert  
Olaf Lichy  
Heinz-Georg Ohms  
Regina Asendorf

Angelika Rohde  
Bernd Stuckenberg

Paul Derabin  
Marion Bode-Pletsch

Heiko Schönemann  
beratendes Mitglied gemäß § 74 Abs. 4 NKomVG (Grundmandat)

Ralf Wetzel

Erster Stadtrat Arne Schneider (§ 74 Abs. 1 NKomVG i. V. m. § 7 Geschäftsordnung)

Stadtrat Albrecht Dürr (§ 74 Abs. 1 NKomVG i. V. m. § 7 Geschäftsordnung)

### **Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz**

#### Mitglieder

Gerd Apportin  
Angelika Rohde  
Regina Asendorf  
Hannelore Flebbe  
Siegfried Guder  
Peter Jeßberger  
Walter Mehring  
Winfried Meis  
Alexander Muschal  
Gabriela Neumann-Köhler  
Bernd Stuckenberg

Vorsitzender  
stellv. Vorsitzende

Heiko Schönemann beratendes Mitglied gem. § 74 Abs. 4 NKomVG) (Grundmandat)

Beratende Nichtratsmitglieder gem. § 71 Abs. 7 NKomVG:

Stadtbrandmeister Hartmut Hoffmann  
Manfred Vogel  
Klaus-Uwe Ciop  
Rüdiger Janecke  
Lisa Schröder

Feuerwehr Laatzen  
Agenda 21  
NABU  
ADFC  
Jugendparlament

### **Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen**

#### Mitglieder:

Paul Derabin  
Silke Rehmert  
Petra Herrmann  
Thomas Hoppe  
Winfried Meis  
Tobias Münkner  
Ernesto Nebot Pomar

Vorsitzender  
stellv. Vorsitzende



Bodo Lerch  
 Olaf Lichy  
 Martin Löhlein  
 Lothar Ollmetzer  
 Andreas Quasten  
 Heinz Scheibe

Ralf Wetzel                    beratendes Mitglied gem. § 74 Abs. 4 NKomVG (Grundmandat)

Beratende Nichtratsmitglieder gem. § 71 Abs. 7 NKomVG:

Klaus-Dieter Meyer	Seniorenbeirat
Carsten Scholz	Stadtsportring
Joshua Flesch	Jugendparlament

### **Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten**

#### Mitglieder:

Michael Kleen	Vorsitzender
Marion Bode-Pletsch	stellv. Vorsitzende
Gundhild Fiedler-Dreyer	
Rita Klindworth-Budny	
Luisa Oyen	
Zeynal Öngel	

Ralf Wetzel                    beratendes Mitglied gem. § 74 Abs. 4 NKomVG (Grundmandat)

Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit Stimmrecht

#### Vertreter:

Elisabeth Bormann (Christliche Jugendverbände)	Pascal Spuhl
Martina Burbulla (AWO)	Gisela Sydekum
Ottokar Schulz (Diakonie)	Regina Becker
Ulrich Werkmeister (DRK)	Claudia Hasse (kath.Kirche)

Mitglieder mit beratender Stimme

Gunnar Ahlborn (ev. Kirche)	Martina Soßdorf
Carola Hehl (kath. Kirche)	
Hanna Müller (Lehrkraft)	
Zekiye Özdemir (Stadtkitabeirat)	Maren Koffi-Spitzenberger
Olaf Bartling (Sozialarbeiter)	
Thomas Schrader (Jugendamt)	
Kristina Gleixner (Stadtjugendpflegerin)	
Lavderim Bahtiri (Jugendparlament)	Mohamet Aksoy
Martin Zahel (Präventionsrat)	

Kiana Tarighi (ausländische Kinder und Jugendliche)

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 5:  
Projektausschuss zur Rathaussanierung**

**2013/342**

Geänderter Antrag:

Es wird ein Projektausschuss zur Rathaussanierung gemäß § 71 NKomVG gebildet, der aus ~~fünf~~ sieben Ratsmitgliedern besteht. Als weitere beratende Mitglieder gehören dem Ausschuss ein Mitglied des Personalrates sowie ein Mitglied der Schwerbehindertenvertretung der Stadt Laatzen an.

Die Fraktionen benennen:

Für die Gruppe SPD/Bündnis90/Die Grünen:

Gabriele Neumann-Köhler  
Gerd Apportin  
Bernd Stuckenberg  
Ernesto Nebot-Pomar

Für die Gruppe CDU/FDP/Bündnis21-RRP

Angelika Rohde  
Hannelore Flebbe  
Gerhard Klaus

**Beschluss:** 34-JA-Stimmen, 1-NEIN-Stimme

**zu Punkt 6:  
Wahl der Fachmitglieder des Umlegungsausschusses**

**2013/263**

Beschlussvorschlag:

In den Umlegungsausschuss werden gemäß § 4 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches in Einzelwahl gewählt:

als vorsitzendes Mitglied mit der Befähigung zum Richteramt: <b>Herr Konrad Helmsen</b> von der Region Hannover	als dessen Stellvertreterin: <b>Frau Regina Oelfke</b> von der Region Hannover
---	--

als Mitglied mit der Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst einer der Fachrichtungen „Vermessungs- und Liegenschaftswesen“: <b>Herrn Dipl.-Ing. Peter Creuzer</b> von der LGLN – GB4	als dessen Stellvertreter:  <b>Herrn Prof. Dr.-Ing. Werner Ziegenbein</b>
als Mitglied mit der Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst der Fachrichtung „Hochbau“ oder „Städtebau“ oder einer der Fachrichtungen „Bauingenieurwesen“: <b>Herr Johann Roskosch</b>	als dessen Stellvertreter:  <b>Herr Burkhard Uhlig</b> von der Stadt Göttingen
als Mitglied, das in der Grundstückswertermittlung sachverständig ist: <b>Frau Dipl.-Ing. Karin Wolters</b> von der LGLN – RD Hannover	als deren Stellvertreter:  <b>Herr Fritz Wassermann</b>

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 7:** **2013/264/50**  
**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014**

Herr Wetzel nimmt ab diesem Punkt an der Sitzung teil.

In der Generaldebatte über den Haushaltsplan 2014 nutzen alle Fraktionen und Gruppen die Möglichkeit, ihre Argumente zum Haushaltsplan 2014 vorzubringen.

Beschlussvorschlag:

1. Die im Haushaltsplan aufgeführten grundlegenden Ziele der Entwicklung der Stadt Laatzen werden entsprechend der Anlage zur Drucksache 2013/264 (Verwaltungsentwurf des Haushaltsplans) einschließlich der Veränderungen gemäß Anlage 1 beschlossen.
2. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan wird wie folgt beschlossen:

Haushaltssatzung der Stadt Laatzen  
für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Laatzen in seiner Sitzung am 19.12.2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

**1. im Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	83.933.500 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	89.683.900 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

**2. im Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.255.300 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.216.000 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	795.700 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.104.900 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	10.133.000 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.267.500 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich:

- Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	90.184.000 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	96.588.400 Euro

§ 2

Der **Gesamtbetrag** der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **8.309.200 Euro** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **7.231.000 Euro** festgesetzt.

§ 4

Der **Höchstbetrag**, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **35.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 5

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

**1. Grundsteuer**

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	600 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	600 v. H.

**2. Gewerbesteuer**

460 v. H.

Laatzen, den 19.12.2013

gez. Unterschrift  
Prinz  
Bürgermeister

3. Das Investitionsprogramm für die Planungsjahre bis 2017 – einschließlich der Veränderungen gemäß Anlage 1 – wird festgesetzt.
4. Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen in den Teilfinanzhaushalten nach § 4 Abs. 6 S. 1 der Niedersächsischen Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) wird auf 10.000 Euro festgelegt.
5. Der Stellenplan wird um die in der Anlage 2 aufgeführten Veränderungen ergänzt.
6. Das Haushaltssicherungskonzept wird mit den Änderungen der Anlage 1 beschlossen.
7. Die Änderungsanträge zu den Drucksachen 2013/264 und 2013/268 werden mit diesem Beschluss für erledigt erklärt.

**Beschluss:** 18-JA-Stimmen, 17-NEIN-Stimmen, 1 Enthaltung

**zu Punkt 8:** **2013/269**  
**Aufstellung des Haushaltes 2015**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 9:** **2013/331**  
**Abberufung der Gleichstellungsbeauftragten**

Beschlussvorschlag:

Frau Nina Faber wird mit Wirkung zum 01.01.2014 aus dem Amt der Gleichstellungsbeauftragten abberufen.

In den Stellenplan 2014 wird eine weitere Stelle der Entgeltgruppe S 12 aufgenommen.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 10:** **2013/332**  
**Berufung der Gleichstellungsbeauftragten**

Beschlussvorschlag:

Frau Nicole Hendrych wird mit Wirkung zum 01.01.2014 in das Amt der Gleichstellungsbeauftragten berufen.

Frau Domenica Giove wird mit Wirkung vom 01.01.2014 zur ständigen Stellvertreterin (Verhinderungsvertretung) der Gleichstellungsbeauftragten bestellt.

**Beschluss:** 18-JA-Stimmen, 18 Enthaltungen

**zu Punkt 11:** **2013/317**  
**Gleichstellungsbericht der Stadt Laatzen**  
**Berichtszeitraum 2010 - 2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 12:** **2013/345**  
**Antrag auf Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen,**  
**Teilhaushalt 32**

Beschlussvorschlag:

Im Teilhaushalt 32, Budget Sicherheit und Ordnung (ohne Feuerwehrwesen) werden Haushaltsmittel in Höhe von

- 82.000 € im Produkt 322200 Zulassung zum Straßenverkehr für die Zahlung der KfZ-Verwaltungsgebühren an die Region Hannover
- 8.900 € im Produkt 323100 Melde-, Ausweis- u. sonstige Bürgerangelegenh. für die Kosten von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister sowie
- 8.000 € im Produkt 321300 Allgemeine Gefahrenabwehr für Bestattungskosten

überplanmäßig bereitgestellt, damit die vorliegenden Rechnungen bezahlt werden können.

Die Deckung erfolgt durch Personalminderaufwendungen und -auszahlungen in Höhe von 98.900 € bei folgenden Sachkonten, Kostenträgern und Kostenstellen:

Sachkonto	KTr/ KSt					
	101201/ 30500	101301/ 30500	401401/ 01400	401501/ 01500	401601/ 40085	502199/ 40120
4012000	17.100	9.100	4.500	3.200	6.100	36.000
4022000	1.500	800	400	200	700	3.300
4032000	3.500	2.000	900	600	1.500	7.500
Summe	22.100	11.900	5.800	4.000	8.300	46.800

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 13:** **2011/144/1**

## **Gründung der Laatzener Bildungsstiftung**

**zu Punkt 13.1:**

**2011/144/2**

### **Gründung der Laatzener Bildungsstiftung**

#### Beschlussvorschlag:

Der fortgeschriebenen Satzung in der Fassung der Drucksachen-Nr. 2011/144/2 für die Laatzener Bildungsstiftung wird zugestimmt.

**Beschluss:** 35-JA-Stimmen, 1 Enthaltung

**zu Punkt 14:**

**2013/329**

### **Beteiligung der Vertretung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern an den Aufsichts- und Beiräten der Gesellschaften, an denen die Stadt Laatzten beteiligt ist**

**-Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen -**

#### Antrag:

Die Gesellschaftsverträge der Gesellschaften, an denen die Stadt Laatzten beteiligt ist, werden so geändert, dass die Vertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Stimmrecht in Aufsichts- bzw. Beirat vertreten ist.

Der Bürgermeister wird beauftragt, in den Gesellschaften, in denen die Stadt nicht alleiniger Gesellschafter ist, die entsprechenden Verhandlungen mit den anderen Gesellschaftern aufzunehmen.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 14.1:**

**2013/329/1**

### **Beteiligung der Vertretung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern an den Aufsichts- und Beiräten der Gesellschaften, an denen die Stadt Laatzten beteiligt ist**

**- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen**

**- Stellungnahme der Verwaltung**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 15:**

**2013/313**

### **Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG**

#### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Laatzten nimmt gemäß § 111 Abs. 7 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die in der Anlage zur Drucksache 2013/313 aufgeführten Zuwendungen an. Die Anlage gilt als Bestandteil der Niederschrift.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 16:** **2013/020/3**  
**Sonderöffnungszeiten in den Laatzener Kindertagesstätten**  
**- Veränderungen im Spätdienst -**

Beschlussvorschlag:

Die bisherige Regelung wird bis zum Ende des aktuellen Betreuungsjahres am 31.07.2014 verlängert. Ab dem 01.08.2014 wird ein Spätdienst nur noch in der Kindertagesstätte Sudewiesenstraße angeboten. Die der Drucksache beigefügte Fassung zur Regelung des Spätdienstes in der Kita Sudewiesenstraße tritt am 01.08.2014 in Kraft.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 17:** **2013/312**  
**Überörtliche Prüfung der Stadt Laatzten**  
**Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen**  
**Bekanntgabe und Auslegung gemäß § 5 Abs. 1 und 2 NKPG**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 18:** **2013/289**  
**Kinder- und Jugendhilfeplanung**  
**Krippen- und Tagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2013 - 2015**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 19:** **2013/292**  
**Kinder- und Jugendhilfeplanung**  
**Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes**  
**für den Zeitraum 01.08.2013 bis 31.07.2016**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 20:** **2013/327**  
**Sicherstellung der Rufbereitschaft**  
**Zweckvereinbarung mit der Region Hannover**

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage beigefügten Zweckvereinbarung wird zugestimmt.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 21:** **2013/333**  
**Verlängerung der aktuellen Wahlperiode des Jugendparlaments**

Beschlussvorschlag:

Abweichend von § 7 Abs. 1 der Wahl- und Geschäftsordnung des Jugendparlaments wird die aktuelle Wahlperiode um vier Monate verlängert.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 22:** **2013/271**  
**Neubau einer Obdachlosenunterkunft und zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen**

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt für die zukünftige Unterbringung von Obdachlosen und zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen eine neue Unterkunft zu planen. Im Rahmen eines Wirtschaftlichkeitsvergleichs soll auch die Möglichkeit der Errichtung eines Neubaus durch die Stadt und der Anmietung eines durch einen Investor finanzierten Gebäudes geprüft werden. In diesem Zusammenhang sind auch mögliche Standortalternativen zu prüfen. Außerdem ist auch der Aufwand für eine Sanierung der bestehenden Unterkunft zu prüfen.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 23:** **2013/079**  
**Neufassung der Verordnung über das Halten von Hunden in der Stadt Laatzen**

Beschlussvorschlag:

Die Verordnung über das Halten von Hunden in der Stadt Laatzen (HundeVO) wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 23.1:** **2013/079/1**  
**Neufassung der Verordnung über das Halten von Hunden in der Stadt Laatzen -Stellungnahme der Verwaltung zum Schreiben der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. vom 16.07.2013 -**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 23.2:** **2013/079/2**  
**Neufassung der Verordnung über das Halten von Hunden in der Stadt Laatzen**  
**-Stellungnahme des Stadtkindertagesstättenbeirates -**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 24:** **2013/314**  
**Flächennutzungsplan der Stadt Laatzen - 75. Änderung - für den Bereich des**  
**vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 "Bauhaus"**  
**-Erneuter Beschluss der 75. Änderung des Flächennutzungsplanes-**

Stadtrat Dürr teilt mit, dass es sich bei diesem Beschluss um den Feststellungsbeschluss handelt.

Beschlussvorschlag:

Die 75. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gemäß der Ursprungs-Drucksache Nr. 2013/169 erneut in unveränderter Form beschlossen.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 25:** **2013/315**  
**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6 "Bauhaus", OT Laatzen**  
**-Beschluss über die vorgebrachte Stellungnahme nach erneuter öffentlicher**  
**Auslegung-**  
**-Erneuter Satzungsbeschluss-**

Beschlussvorschlag:

1. Über die im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung vorgebrachte Stellungnahme wird entsprechend dem Beschlussvorschlag (Anlage 1) beschlossen.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 6 „Bauhaus“ wird in der Fassung der Drucksache Nr. 2013/086 erneut in unveränderter Form als Satzung beschlossen.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 26:** **2013/198/1**  
**Bebauungsplan Nr. 51 B "Gutenbergstraße/Mastbruchfeld"**  
 - Beschluss zur öffentlichen Auslegung und  
 - Satzungsbeschluss unter Vorbehalt

**zu Punkt 26.1:** **2013/198/2**  
**Bebauungsplan Nr. 51 B "Gutenbergstraße/Mastbruchfeld"**  
 - Beschluss zur öffentlichen Auslegung und  
 - Satzungsbeschluss unter Vorbehalt

Beschlussvorschlag:

A) Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Die an der Planfassung vom 15.11.2013 vorgenommenen Änderungen zeichnerischer Festsetzungen bezüglich des MK 4 und der Örtlichen Bauvorschrift Nr. 2 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der modifizierte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 51 B "Gutenbergstraße/ Mastbruchfeld" in der Fassung vom 17.12.2013 (gem. Anlagen 1 A und 1 B sowie Anlagen 1.2 bis 1.4 der Bezugs-DS.-Nr. 2013/198/1) und die Entwurfsbegründung in der Fassung vom 15.11.2013 (Anlage 2 der Bezugs-DS.) werden gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt und parallel dazu die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingeholt.

B) Satzungsbeschluss unter Vorbehalt

Aufgrund von § 1 und § 10 BauGB in Verbindung mit § 58 (2) NKomVG beschließt der Rat der Stadt Laatzten - unter dem Vorbehalt, dass im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB keine Anregungen vorgebracht werden, die zu einer inhaltlichen Änderung des Planentwurfs führen könnten oder/und eine abschließende Abwägung und Beschlussfassung erfordern - den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 51 B "Gutenbergstraße / Mastbruchfeld" in der Fassung vom 17.12.2013 als Satzung.

Gemäß § 9 (8) BauGB wird die dazugehörige Begründung in der Fassung vom 15.11.2013 als Planbegründung beschlossen.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 27:** **2013/185/2**  
**Bürgerinitiative Laatzten "Gegen Anhebung des Grundsteuerhebesatzes" - Unterschriftensammlung**  
 - Abgabe weiterer Unterschriften

Bürger Grizka fragt nach dem weiteren Verfahren zur Unterschriftensammlung und der Auswirkung.

Der Bürgermeister erläutert, dass dem Anliegen der Unterschriftensammlung mit Beschluss des Haushaltsplanes hinsichtlich der Grundsteuerhebesätze nicht entsprochen wurde. Er werde dem Fragesteller in Vertretung der Unterzeichner dies mitteilen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 28:  
Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters**

Es liegen keine mündlichen Mitteilungen des Bürgermeisters vor.

**zu Punkt 29:  
Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen**

**zu Punkt 29.1: 2013/322  
Anfrage zu den berechneten Kosten der zusätzlichen Personalausstattung des  
Standesamtes  
- Anfrage der Gruppe CDU / FDP / Bündnis 21/RRP im Rat -**

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 29.1.1: 2013/322/1  
Anfrage zu den berechneten Kosten der zusätzlichen Personalausstattung des  
Standesamtes  
- Stellungnahme der Verwaltung -**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 30:  
Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates  
der Stadt Laatzen**

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden Fragen zu unterschiedlichen Themen gestellt und durch die Verwaltung mündlich beantwortet.

**Ende: 21:05 Uhr**

gez. Stuckenberg,  
Ratsvorsitzender

gez. Prinz,  
Bürgermeister

gez. Sandmann,  
Protokollführer